

**V0041/23**

öffentlich



SPD Stadtratsfraktion, Unterer Graben 83-87, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Christian Scharpf

Datum 11.01.2023

Telefon (0841) 3 40 02  
Telefax (0841) 9 31 23 57  
E-Mail fraktion.spd@ingolstadt.de

### **Optimierung Airport Express -Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 11.01.2023-**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion begrüßt die Forderung der drei großen Fraktionen im Münchner Stadtrat durch einen Fernbahnhof den Flughafen „Franz Josef Strauß“ besser anzubinden. Laut Medienberichten soll dies durch einen Vier-Stufen-Plan erfolgen, wobei der Neubau der Strecke zwischen München und Ingolstadt erst in der vierten Stufe erfolgen soll. Um bis dahin eine bestmögliche Anbindung an den Münchner Flughafen anzubieten, stellt die die SPD-Stadtratsfraktion

folgenden **Antrag**:

1. Der Erwerb eines Tickets für den Airport Express schließt im Stadtgebiet zukünftig wieder die Nutzung von Verkehrsmitteln des VGI mit ein, um mit dem ÖPNV an die Haltestellen des Airport Expresses zu gelangen oder von dort nach Hause zu fahren. Gegebenenfalls werden im Vorfeld die Start- beziehungsweise Zielorte der Nutzerinnen und Nutzer im VGI-Gebiet ermittelt.
2. Es wird geprüft, mit dem Airport Express den Süden der Stadt (insbesondere Hauptbahnhof) zu erschließen. Denkbar ist, den Hauptbahnhof dreimal täglich anzufahren.
3. Es wird geprüft, eine DFI-Anzeige am Münchner Flughafen an den Haltepunkten des Airport Expresses zu errichten.
4. Es wird geprüft, ein „Meilen-Sammelprogramm“ für den Airport Express einzuführen.

#### **Begründung:**

Nach einer voraussichtlich weitestgehend überstandenen Corona-Pandemie findet ab dem Sommer 2022 wieder reger Flugbetrieb am Münchner Flughafen statt. Damit stiegen auch die Auslastungszahlen des Ingolstädter Airport Expresses deutlich an, der als Buslinie die Stadt Ingolstadt direkt mit dem Münchner Flughafen verbindet. Aufgrund der fehlenden direkten Bahnverbindung bietet dieser Bus die einzige direkte Anbindung der Großstadt Ingolstadt bei in der Regel hoher Taktfrequenz an den Airport.

Zu 1.:

Bereits 2018 wurde mit der Einführung des Gemeinschaftstarifs der VGI (Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt) die Leistung gestrichen, dass ein Airport Express-Ticket auch die Nutzung von weiteren Bussen hin zu Haltestellen des Airport Expresses erlaubt. Die Nutzung des Airport Expresses ist somit mit weiteren Kosten verbunden und senkt damit die Attraktivität dieses eigentlich sehr attraktiven Services. Verglichen mit den Kosten für die An- und Abreise sowie das Parken mit dem eigenen Pkw ist der Bus aber in einer Vielzahl der Fälle der klare Preis-Leistungs-Sieger.

Dennoch sieht die SPD-Stadtratsfraktion beim Produkt „Ingolstädter Airport Express“ einen Optimierungsbedarf: Die Buslinie soll die nachhaltigste, attraktivste und sozialste Anbindung für Reisende und Beschäftigte aus dem Ingolstädter Raum an den Münchner Flughafen sein – mit einem für Nutzer möglichst unkomplizierten Ticketsystem.

Zu 2.:

Um für den Ingolstädter Süden eine noch attraktivere Anbindung an den Münchner Airport zu ermöglichen, soll geprüft werden, den Süden der Stadt (insbesondere Hauptbahnhof) zu erschließen. Dabei sollte eine möglichst stauarme und zuverlässige Streckenführung ermittelt werden. Um zu gewährleisten, dass der Fahrplan zuverlässig eingehalten werden kann, soll sich die Prüfung ausschließlich auf Nebenverkehrszeiten beschränken.

Zu 3.:

Eine DFI-Anzeige am Münchner Flughafen erhöht die Attraktivität des Airport Express‘.

Zu 4.:

Ein digitales „Meilen-Sammelprogramm“ für Nutzer der Airport Express-App könnte so ausgestaltet sein, dass Kundinnen und Kunden das „gesammelte“ Guthaben bei zukünftigen VGI-Ticketkäufen einlösen können. Damit kann ein Anreiz für Vielfahrer geschaffen werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.  
Christian De Lapuente  
Fraktionsvorsitzender

gez.  
Quirin Witty